kath. Erwachsenenbildung e. V. Ludwig-Ganghofer-Straße 4 85221 Dachau



Herausgeber: Dachauer Forum - Tel. o 81 31/9 96 88-o, Fax -10 info@dachauer-forum.de www.dachauer-forum.de Redaktion: Annerose Stanglmayr Design: www.leporello-company.de Druck: Lanzinger Auflage: 2.500 Stück / März 2020

Katholische Erwachsenenbildung

Bei uns ist was los

Neue Studiengänge im Seniorenstudium starten im September 2020



Seit 15 Jahren bietet das Dachauer Forum das Seniorenstudium an. In fünf Studiengruppen nehmen über 120 Studierende mit Begeiste-

Derzeit wird an den neuen Studiengängen gearbeitet, die im September 2020 starten. Die Broschüre erscheint im April, aber ein bisschen dürfen wir schon zu den vier neuen Studiengängen verraten:

Kulturgeschichte im Dachauer Land

Dieser Studiengang legt die Basis für heimatkundliche und geschichtsorientierte Erkundungen und gibt einen lebendigen und nachhaltigen Einblick in die politischen, kulturellen, wirtschaftlichen und sozialen Lebenswelten der verschiedenen Epochen im Landkreis Dachau.

• Kurstag: Mittwoch, ab Mi 23.09.2020

NEU! Deutschland

Geschichte und Kultur seiner Länder und Regionen. **Eine Spurensuche**

Wer Deutschland sehen, spüren und verstehen will, muss raus aus den Metropolen und rein in die Länder. Hier haben sich über die Jahrhunderte Kulturen, Dialekte, Architekturen, Institutionen, Wirtschaftsformen, Mentalitäten und Traditionen gebildet, die in ihrer Diversität definieren, was Deutschland ausmacht.

• Kurstag: Donnerstag, ab Do 24.09.2020

Historische Ereignisse

In diesem Studiengang wenden wir uns Einzelereignissen in einem umfassenden Sinne zu: uns interessieren deren Ursachen, Entstehungshintergründe, Verläufe, Kontexte, Zweifelsfragen und Konsequenzen.

• Kurstag: Freitag, ab Fr 25.09.2020

NEU! Ideen, Visionen, Utopien

Warum verändern und wie deuten Menschen die Welt? Ihre Körper spielen dabei eine Rolle in Gestalt von Trieben, Ängsten und Lüsten. Zugleich wirkt dabei der Geist, den Gedanken und Vorstellungen umtreiben. Diesen Kräften, Ideen, Visionen und Utopien widmen sich Studierende und Lehrende im neuen Programm ab Herbst 2020.

• Kurstage: Mittwoch, Donnerstag und Freitag, ab Mi 16.09.2020/ Do 17.09.2020 / Fr 18.09.2020



forum

Studienleiterin: Veronika Winkler (Foto)

Im Team: Gerd Modert, Dr. Angela Maria Opel, Petra Wetzstein, Giles Bennett, Friedrich Röhrer-Ertl, Kathrin Krückl, Brigitte Bruckner







Ausgehend von der Freude an dem Kennenlernen der Artenvielfalt in unserem Landkreis Dachau laden wir Interessierte in die Natur im Dachauer Land ein.

Hier was wir planen im Überblick, weitere Informationen im Dachauer Forum.

- So 28.06.2020, 8-11.30 Uhr Vogelführung durchs Hebertshauser Moos
- Mi 01.07.2020, 19.30 Uhr Moore.Klimaschutz.Artenvielfalt - Vortrag
- Fr 03.07.2020, 20.30 Uhr Fledermäuse in Haimhausen, Familienangebot
- So 05.07.2020, 13 Uhr **Hotspot Ampertal**
- Di 07.07.2020, 18 Uhr Abendlicher Waldspaziergang bei Tandern
- Mi 08.07.2020, 18 Uhr **Im Parlsweiser Moos**

Kooperationspartner sind KLVHS Petersberg, Landschaftspflegeverband Dachau, Verein Dachauer Moos, LBV Dachau, BUND Naturschutz, Untere Naturschutzbehörde im Landkreis Dachau.





Auf mich kommt es an!

Könnte man besser die heilvolle Spannung beschreiben, Wider die Hilflosigkeit und Resignation! Das war unsere Motivation für unser aktivierendes Schwerpunktthema in diesem Jahr. Viel zu oft spüren wir Ohnmacht, wenn wir die Zustände unserer Welt, Umwelt, unserer Gesellschaft, unserer Kirche betrachten. Aber damit ist weder der Welt geholfen noch uns. Wir wollen handeln, wo wir können, tun, was immer wir können, in der Hoffnung, dass all unsere kleinen Möglichkeiten miteinander doch die Welt ein wenig zum Besseren verändern.

Selbstverständlich ist in diesem Kontext der Klima- und Artenschutz das große Thema unserer Zeit, aber auch der Zustand unserer Demokratie, genau wie die schwierigen Reformversuche unserer katholischen Kirche. Viel zu leicht ist es dabei, Veränderungen von den Mächtigeren zu erwarten und zu erhoffen. Dabei beginnt es bei uns, in uns. Es beginnt damit, dass wir auf unsere innere Stimme hören, wie es unser Referent Christian Felber ausdrückt. Und so ist unser Thema ein zutiefst spirituelles. Spiritualität in all ihren unterschiedlichen Formen lässt uns immer mehr verstehen, wer wir sind und was unser Platz in der Welt ist. Sie verbindet uns mit Gott, gibt uns Kraft zum Handeln und stärkt die Hoffnung, dass es gelingen kann. Christliche Spiritualität ist dabei immer auch politisch, gesellschaftsverändernd und ausgerichtet auf ein besseres Leben für alle. Und so dürfen Sie sich bei der Langen Nacht auf viele Aspekte unseres Themas freuen. Lassen Sie sich informieren, kommen sie ein wenig mehr in Ihre Mitte, drücken sie sich kreativ aus, holen Sie sich Kraft, haben Sie Spaß!

Gönnen Sie sich einen Abend, an dem es ganz auf Sie ankommt!



Susanne Deininger,

Ans Eingemachte

Zwei Jahre bereits läuft diese Serie mit theologischen Impulsen und Gesprächen zu zentralen Themen unseres Glaubens erfolgreich.

Intensive Gespräche entstanden und für die, die regelmäßig dabei waren, war es ein echter Kurs der Glaubensvertiefung. Und weil es so gut war, geht es nun im Herbst wieder von vorne los. Diesmal später am Abend an einem anderen Wochentag, damit auch die mitmachen können, denen Tag und Uhrzeit beim letzten Mal nicht so gut gepasst haben. Gott, Jesus Christus, der Hl. Geist, die Kirche, Maria und viele Themen mehr erwarten sie - erklärt gemäß der modernen theologischen Ansätze, miteinander ins Gespräch gebracht im Glauben. Wissen, Fakten, aber auch Raum für Fragen und Zweifel, fürs Hineinspüren in die Geheimnisse unseres Glaubens erwarten Sie. Lassen Sie sich einladen!

- Sie können die Reihe als gesamten Glaubenskurs besuchen oder auch nur einzelne Abende, deren Themen Sie besonders interessieren.
- Beachten Sie den Flyer, der im Herbst erscheint!



Mit dem Forums Newsletter erhalten Sie monatlich Infos zu aktuellen Veranstaltungen: www.dachauer-forum.de/ newsletter

Unser aktuelles Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet: www.dachauer-forum.de

Wechsel im EKP®



Wetzstein verabschiedet sich aus dem Eltern-Kind-Programm[®]

1984 begann sie als EKP[®] Leiterin im

Markt Indersdorf und leitete 12 Jahre Eltern-Kind-Gruppen. 1995 übernahm sie die Planung, Organisation und pädagogische Begleitung im EKP[®]-Bereich. Petra Wetzstein resümiert: "Mir hat die Arbeit viel Freude gemacht. Ich hatte eine interessante und schöne Zeit mit wundervollen Begegnungen. Aber nun möchte ich reduzieren. Ich freue mich, dass wir mit Szilvia Jördens eine kompetente Nachfolgerin gefunden haben."



Wetzstein bleibt dem Dachauer Forum erhalten. Sie wird weiter den Familien-

bildungsbereich unter anderem mit den Entdeckungsreisen und der Tageselternqualifizierung betreuen und im Seniorenstudium als Kursleiterin tätig sein.



ist Pädagogin, Montessori-Pädagogin und EKP[®]-Leiterin.

Silvia Jördens

Gemeinwohlökonomie im Dachauer Forum

Nach der erfolgreichen Zertifizierung nach dem EMAS-Sigel wendet sich das Dachauer Forum einem weiteren Nachhaltigkeitsprinzip zu. Die Gemeinwohl-Ökonomie, kurz auch GWÖ genannt, möchte die Wirtschaft in Einklang mit ethischen Werten bringen. Diesem Ideal folgend erstellt das Dachauer Forum eine Gemeinwohl-Bilanz, analysiert anhand einer Matrix von Werten welchen Beitrag das Bildungswerk zum Gemeinwohl bereits leistet wo noch Entwicklungspotenzial liegt.

Mit diesem achtsamen Umgang mit unseren Mitmenschen und unserer Umwelt leisten wir einen kleinen Beitrag für eine



bessere Welt und kommen dem Bildungsaufruf des Papstes in seiner Enzyklika "Laudato Si" nach.



Fr 26. Juni 2020: Die Lange Nacht der Bildung Auf mich kommt es an!

mit Christian Felber

In diesem Jahr lädt das Dachauer Forum zur 8. "Langen Nacht der Bildung" auf den Petersberg ein. Bei interessanten Workshops mit kreativen, spirituellen, gesundheitlichen und ökologische Akzenten finden Sie Anregungen und Entspannung. In bewährter Weise bietet der Petersberg als spiritueller Ort ein Forum für gute Gespräche.

17 - 18.45 Uhr

Essen – Großer Saal Unteres Haus

19 Uhr



Eröffnung in der Basilika
• Begrüßung Anton Jais,

Norsitzender Dachauer Forum
 Impulse von Christian Felber

19.30 - 23.15 Uhr Workshops (siehe Beschreibung)

23.20 Uhr

Ausklang in der Basilika mit Annerose Stanglmayr und Susanne Deininger

Ort

Katholische Landvolkshochschule Petersberg, Oberes und Unteres Haus

Gebühr: 17,– € / für Bildungsbeauf-

Kosten

tragte: 9,– €; Abendessen: 13,– € Dachauer Forum

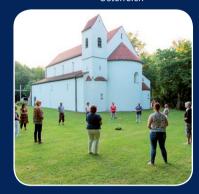
auch für die Workshops Telefon o 81 31/9 96 88-0 oder Online-Anmeldung unter www.dachauer-forum.de

Veranstalter

Eine Kooperation von Dachauer Forum und Katholische Landvolkshochschule Petersberg



Christian Felber
Tänzer, Buchautor,
Hochschullehrer,
Initiator der "Gemeinwohl-Ökonomie" und
der "Genossenschaft
für Gemeinwohl",
Österreich





No, wann, was? *

Basilika

19.30 /22.15 Uhr (100 TN)

Die Innere Stimme – Christian Felber

Christian Felber spricht sehr persönlich über den größeren Hintergrund seiner politischen Arbeit. Er praktiziert konsequenten Gehorsam nach innen: aus der einen, großen Quelle fließen die Ideen und Werte für eine Gemeinwohl-Ökonomie, Geld als öffentliches Gut und Souveräne Demokratie. Der



naturverbundene Tänzer möchte mit seinen Erfahrungen und Einsichten das Publikum ermutigen, auf das eigene Herz zu hören – und ein Stückchen mehr sich selbst sowie Sinn und Orientierung im Leben zu finden. Und damit auch den Mut und die Freiheit zum Mitgestalten lebenswerter Alternativen in Wirtschaft und Politik.

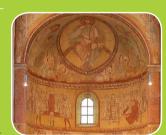
Referent: Christian Felber

Basilika

20.45 Uhr (30 TN)

2 Politische Kirchenführung

Die Petersberg-Basilika ist ein kunsthistorisches Kleinod! Die Architektur und vor allem die Wandmalereien laden zu einer spirituellen Reise ein. Sie werden auch erfahren was die Wandmalereien mit Politik zu



tun haben. Pfade ins Ich, zum Politischen und zu Gott. Ein gemeinsames Gebet rundet die "politische" Kirchenführung ab.

Referent: Sascha Rotschiller

Wiese hinter der Basilika (bei Schlechtwetter im Zelt) 19.30 / 20.45 (10 TN)

3 Qigong – Energie und Bewegung

Mit sanften, fließenden Körperbewegungen regen wir den Energiefluss (= Qi) an und aktivieren den ganzen Körper. Besonders profitieren davon die Gelenke und die Wirbelsäule. Dies geschieht in einem entspannten Zustand, mit Ruhe und Achtsamkeit, wirkt ausgleichend und harmonisierend

Referentin: Anita Bayer

Wald hinter der Basilika (bei Schlechtwetter fällt es aus 19.30 (15 TN)

Waldbaden – Baden in der Waldluft ohne Handtuch

Die erfolgreiche japanische Methode zur Gesundheitsprävention. Nein, Waldbaden bedeutet nicht, dass man ein Schaumbad mit Tannenbaumextrakt im Wald macht, sondern man lässt seine Seele, seinen Körper, seine Sinne im Wald "baden". Durch den Wald schlendern, Düften und Geräuschen aktiv lauschen, eintauchen in die Waldatmosphäre, Waldbaden ist ein Kurzurlaub und Seelenbalsam.

Referentin: Claudia Müller



Wald hinter der Basilika (bei Schlechtwetter fällt es aus 20.45 Uhr (15 TN)

Mehr als ein Waldspaziergang

Erleben Sie mit dem Förster den Wald mit allen Sinnen. Staunen Sie über den Wald und erfahren warum er das Beispiel für nachhaltige Entwicklung ist.

Referent: Förster Franz Knierer

Wald hinter der Basilika (bei Schlechtwetter fällt es aus) 22.15 Uhr (15 TN)

6 Fledermausführung

Rund um den Petersberg versuchen wir mit Hilfe eines Fledermausdetektors die Ultraschallwellen der Fledermäuse zu orten und die Arten zu bestimmen.

Referent: Hartmut Lichti

Hugolin, EG

19.30 / 20.45 / 22.15 Uhr (15 TN)

Die heilende Kraft von Versöhnung und Aussöhnung

"Auf mich kommt es an!" – so lautet die Überschrift für die diesjährige "Lange Nacht



der Bildung". Dass Menschen diesem auf Dr. Emmeran Scharl zurückzuführenden Gedanken überhaupt folgen können, bedarf es der inneren Stimmigkeit und des Einklangs mit sich selbst. Da Störungen in diesem Bereich zum ganz normalen Leben gehören, bedarf es einer gelebten Kultur von Versöhnung und Aussöhnung. Diese hat ihre Wurzeln in den alltäglichen Unterbrechungen. Hierzu gibt es heute Anstöße und Übungen.

Referent: Pfr. Josef Mayer

Bauernstube, EG 19.30 / 22.15 Uhr (15 TN)

8 Die Perlen des Glaubens kennenlernen

Die Gottesperle, die Perle der Gelassenheit, die Perlen der Liebe, die Perle der Nacht, die Wüstenperle, und noch andere. 18 Perlen mit ihren ganz eigenen Geheimnissen warten darauf entdeckt zu werden. Sie sind ein Hilfsmittel den christlichen Glauben sinnlich zu be-greifen. Sie sind zur Hand, um das Beten neu zu lernen und sie können wieder sprachfähig machen in Glaubenssachen. Am Ende des Workshops haben sie die Gelegenheit ihre eigenen Perlen des Glaubens herzustellen.

Referentin: Barbara Niedermeier

Scharl, EG

19.30 / 20.45 Uhr (10 TN)

9 Der Stuhl und Du – gemeinsam aktiv

Ein Stuhl ist mehr als nur Sitzgelegenheit. Haben Sie schon einmal gymnastische Übungen mit dem Stuhl gemacht oder ihn in einen (Sitz-)Tanz miteinbezogen? Probieren Sie es heute einfach aus!

Referentin:

Dr. Susanne Heinzinger

Petrus, 1. OG

20.45 / 22.15 Uhr (10 TN) Wir alle sind Kirche

Jetzt ist Mut für Reformen gefragt, die auf dem Synodalen Weg in Deutschland von Bischöfen und Kirchenvolk gemeinsam beraten werden. Dazu können Sie mehr erfahren und gerne auch diskutieren.

Referent: Christian Weisner, Dachau, KirchenVolksBewegung "Wir sind Kirche"

Paulus, 1. OG 19.30. / 20.45 / 22.15 Uhr (10 TN)

Klangerfahrung mit Klangschalen



Die obertonreichen Klänge der Klangschalen ermöglichen tiefe Entspannung. Bei einer Klangmassage werden die Klangschalen auf den bekleideten Körper aufgestellt und sanft angeschlagen. Bei diesem Workshop haben Sie Gelegenheit zum ersten Kontakt mit Klangschalen und können an einer Klangmeditation teilnehmen. Auch erhalten Sie eine kurze Information über die Entwicklung der Klangmassage und ihre Einsatzmöglichkeiten.

Referentin: Elisabeth Stadler

Meditationsraum, 1. OG 19.30 / 20.45 (10 TN)

Stressbewältigung durch Achtsamkeit (MBSR)

Wenn wir uns öffnen für das, was in uns und um uns geschieht und auch wieder vergeht, dann erfahren wir uns und das Leben in seiner ganzen Fülle. Wir lernen, dass wir schwierige Erfahrungen oft nicht vermeiden können, dass wir aber unsere innere Haltung dazu ändern können. So können wir immer wieder zu innerer Ruhe finden und Handlungsspielräume erweitern.

Referentin: Bettina Weiß

Magdalena 1. OG 19.30 / 20.45 Uhr (10 TN) **3 Schmetterlinge**

im Moos



In den Resten des einstigen Maisacher Mooses, dem Palsweiser Moos und dem Fußbergmoos haben trotz Beeinträchtigung ihrer Lebensräume viele seltene Schmetterlingsarten überlebt. Sie erfahren mehr über Lebensweise und Besonderheiten und was die Arten zum weiteren Fortbestand brauchen.

Referent: Andreas Fuchs

Werkraum Oberes Haus 19.30 / 20.45 / 22.15 Uhr (10 TN) Der Kies und Ich

Hier bauen Sie aus einfachen Kieselsteinen kleine Skulpturen. Diese können sowohl figurativ als auch abstrakt gestaltet werden. Der Workshop hat zwei Schwerpunkte: zum einen das Suchen, Finden und Auswählen der Steine aus einer größeren Menge Kies, zum anderen das spielerische Komponieren der Steinchen zu kleinen Plastiken. Hierbei soll die schier unendliche Vielfalt des Naturmaterials Kies – an Formen und Farben – kreativ genutzt werden.

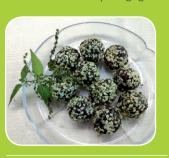
Referent: Michael Nauderer, Bildhauer, Dachau

Stüberl, UG 19.30 / 20.45 / 22.15 Uhr (10 – 15 TN)

Brennnessel – Die feurige Aphrodite

Erfahren Sie Wissenswertes rund um die Brennnesselfamilie, ihre Vorlieben und Vorzüge. Bereits bekannt ist Ihnen bestimmt die Große Brennnessel durch Frühjahrskuren zur Stoffwechselaktivierung. Freuen Sie sich auf Energiebällchen mit Nettelsamen, die wir gemeinsam zubereiten und anschließend genießen.

Referentin: Ulrike Kainz, Natur- und Kräuterpädagogin



Unteres Haus, Großer Saal, EG 19.30 / 20.45 Uhr (40 TN)

(b) Lebensfreude tanzen! Internationale Tänze

Tanzen tut gut! Sich im
Rhythmus der Musik bewegen,
anderen im Tanz begegnen –
Lebensfreude spüren. Tänze
aus verschiedenen Ländern
geben uns in der Gemeinschaft
Halt und zugleich wird unser
Lebensgefühl weit und frei.

Referentin: Katharina Balle-Dörr



Unteres Haus, Sophie Scholl, UG Alternativ: Wiese Unteres Haus 19.30 / 20.45 / 22.15 Uhr (15 TN)

Trommeln isthörbare Lebensfreude

Eintauchen in afrikanische Rhythmen, den Kopf "abschalten" und die Hände im gemeinsamen "Groove" laufen lassen. Trommeln setzt positive Energie frei undfördert die Konzentration und Koordination. Wir haben den Rhythmus bereits in uns – zum Trommeln brauchen wir keine Notenkenntnisse.

Referentin: Heidi Eberhardt



Unteres Haus, Werkraum, UG 19.30 / 20.45 Uhr (15 TN) (B) Umweltschonend

sauber Putzen mit natürlichen Mitteln

geht! Vielleicht nicht immer und überall, aber doch oft!
Nach ein paar grundsätzlichen Informationen, warum handelsübliche Putzmittel häufig schädlich sind, probieren wir die Alternativen mit viel Spaß selber aus. Wir kochen Spülmittel, stellen Toiletten – Tabs und Scheuermilch her.

Referentin: Susanne Deininger



Hier ist Begegnung

